



Der 10-Punkte-Plan für den Mittelstand.

1. Wettbewerb

Wettbewerb ist die treibende Kraft für Innovation und Fortschritt. Unnötige staatliche Eingriffe und Überregulierungen sind Störfaktoren. Der Staat sollte nicht in die freie Preisbildung bei etablierten Märkten eingreifen. Das Gründungsklima muss weiter gefördert werden, denn innovative Ideen und Konzepte beleben den Markt und schaffen Arbeitsplätze.

2. Energie und Umwelt

Der Einsatz von Erneuerbaren Energien in Verbindung mit Energieeffizienzmaßnahmen fördert die Unabhängigkeit Deutschlands bei der Energieversorgung. Die steigenden Strompreise belasten jedoch den Mittelstand und die Privathaushalte massiv. Der staatliche Anteil am Energiepreis muss wieder auf unter 50 Prozent fallen, langfristig führt kein Weg an einer Reformierung des EEG vorbei. Die Stromerzeugung sollte in Zukunft so dezentral wie möglich, so zentral wie nötig ausgestaltet werden. Als rohstoffarmes Land ist Deutschland auf eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft angewiesen. Dazu gehört der vermehrte Einsatz von Sekundärrohstoffen und die Stärkung eines freien, mittelstandsgeprägten Recyclingmarktes ohne kommunale Eingriffe.

3. Steuersystem

Die steuerlichen Belastungen für Betriebe und Bürger nehmen weiter zu. Steuerentlastungen und Steuervereinfachungen sind daher dringend geboten. Reinvestierte Gewinne sollten von der Steuer freigestellt werden, da dies die Eigenkapitalbildung stärkt und Investitionen fördert. Die Wiedereinführung einer Substanzbesteuerung ist abzulehnen, da sie die Eigenkapitalbasis schwächt, die Investitionsbereitschaft einschränkt und letztlich Arbeitsplätze gefährdet.

4. Standort Deutschland

Infrastruktur und Bildung entscheiden immer häufiger über den Standort der Unternehmen. Um im globalen Wettbewerb mithalten zu können, braucht der deutsche Mittelstand moderne und leistungsfähige Transport- und Verkehrssysteme, sowie flächendeckende ITK-Infrastruktur. Bildung ist Deutschlands wichtigster Rohstoff, jedem Bürger muss daher die bestmögliche Ausbildung zur Verfügung stehen. Die Förderung der sprachlichen Bildung und der Kultur sind grundlegende Aufgaben unserer Gesellschaft.

5. Technologie

Innovationen sind der Motor der deutschen Wirtschaft. Die Politik sollte Forschung gezielt durch eine steuerliche Förderung

unterstützen. Die rasant steigende Nutzung von IKT bedarf zeitgemäßer Rahmenbedingungen in Form praxisorientierter Datenschutzstandards. Ein hohes Datenschutzniveau und Unterstützung bei der IKT-Sicherheit, vor allem beim Umgang mit Betriebs-Know-how, generieren einen Wettbewerbsvorteil und stärken die Wirtschaft. Wir brauchen eine nachhaltige und länderübergreifende Datenpolitik, die es erlaubt das gesellschaftliche und wirtschaftliche Potential von Daten als Rohstoff des 21. Jahrhunderts zu nutzen.

6. Sozialstaat

Der demografische Wandel stellt Deutschland vor neue Herausforderungen. Die Finanzierung unserer Sozialsysteme muss reformiert werden. Mehr Eigenverantwortung ist notwendig, um Versorgungslücken zu schließen. Prävention ist ein wichtiger Faktor für die Motivation und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter.

7. Bürokratie

Hohe bürokratische Belastungen kosten nicht nur Zeit und Geld, sondern hemmen auch die Investitionsbereitschaft der Unternehmen. Eine Deregulierungsoffensive verbunden mit einem jährlichen Bürokratiebilanzbericht der Bundesregierung würde der mittelständischen Wirtschaft mehr Handlungsspielraum verschaffen.

8. Finanzierung

Ein stabiler Finanzsektor ist für Wachstum in Deutschland unverzichtbar. Um Finanzkrisen entgegenzuwirken, bedarf es einer unabhängigen europäischen Aufsichtsbehörde und transparenter Rating-Prozesse. Der Zugang zu alternativen Finanzierungsquellen, wie etwa Venture Capital, muss gestärkt werden.

9. Europa

Die Europäische Union ist ein Erfolg. Staatsverschuldung und zu geringe Wettbewerbsfähigkeit beeinträchtigen jedoch das Verhältnis der EU-Mitglieder untereinander. Der Europäische Binnenmarkt muss gezielt gestärkt werden, die Schuldenlast einzelner Länder zur Not durch Umschuldung reduziert werden.

10. Arbeitsmarkt

Die niedrige Arbeitslosigkeit in Deutschland ist ein Erfolg der strukturellen Reformen und der Flexibilisierung des Arbeitsmarktes. Diese Maßnahmen müssen jedoch konsequent weitergeführt werden. Zudem bedarf es flexiblerer Arbeitszeitmodelle, einer Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und einer verstärkten Integration und Partizipation von Bürgern mit Migrationshintergrund, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.



Bundesverband
der Bilanzbuchhalter
und Controller e.V.

